

Uhl bescheinigt Musikern Engagement und Motivation

46 Proben und 30 Auftritte: Stadtkapelle Mengen hat ein strammes Programm bewältigt

MENGEN (maha) - Auf ein arbeitsintensives Vereinsjahr konnte die Stadtkapelle am Samstag bei ihrer gut besuchten Hauptversammlung im Hotel Baier zurückblicken. Ein prall gefüllter Terminkalender sei im vergangenen Jahr abgearbeitet worden, so Vorsitzender Klaus Voggel. Er kündigte an, dass dank der Unterstützung von drei Mengener Firmen demnächst ein neuer Vereinsanhänger beschafft werden könne.

Von enormen Finanzbewegungen auf dem Konto der Stadtkapelle berichtete Kassierer Volker Lutz. Höchst erfreulich sei der rekordverdächtige Eingang von Spenden gewesen, Sorgenfalten hätte ihm jedoch der Ertragsrückgang bei den veranstalteten Festen beschert. Die Einkünfte seien fast komplett von Instrumentenkäufen aufgefressen worden, weshalb die Jahresbilanz mit einem knappen Minus abschließe.

Mit einer augenzwinkernden Präsentation blickte Schriftführer Alexander Köhler auf das Vereinsjahr zurück und erinnerte anhand vieler Fotos an Höhepunkte wie den Boulay-Besuch, die Heimattage, den erstmals veranstalteten RockHock, den Zapfenstreich beim Landestreffen in Altshausen, den Fellbacher Herbst und natürlich das Jahreskonzert.

Dirigent Ralf Uhl bescheinigte seinen Musikern ein hohes Maß an Engagement und Motivation, auch der Probenbesuch sei zufriedenstellend. Er appellierte aber auch eindringlich, pfleglicher mit Notenmaterial und Instrumenten umzugehen.

Jugendkapelle steht gut da

Durchweg zufrieden zeigte sich Jugendleiterin Steffi Emhart, die dank der Aktionen an Weihnachts- und Schnettermarkt sowie dem Super sammelsamstag von gestiegenen Einkünften berichten konnte. Nach neun Neuzugängen stehe die Jugendkapelle mit 40 aktiven Musikern und zehn Kindern in Ausbildung sehr gut da. Nach bestandener D1-Prüfung konnten fünf Jugendliche in die Stadtkapelle eingegliedert werden. Drei Musiker hätten die D2-Prüfung und mit Johanna Schaut und Kathrin Kieferle auch zwei Musikerinnen die

Juleika-Ausbildung absolviert. Sichtlich beeindruckt von den vorgetragenen Tätigkeitsberichten zeigte sich Bürgermeister Stefan Bubeck, der dem Musikverein eine tolle Kameradschaft, eine erfolgreiche Jugendarbeit und ein hohes musikalisches Niveau bescheinigte. Die Stadtkapelle bereichere das Leben in Mengen und repräsentiere die Stadt auch außerhalb der Stadtmauern in vorbildlicher Weise.

Ausschuss wird neu besetzt

Bereits am Vorabend hatten die Musiker ihre Vertreter für den aktiven Ausschuss gewählt. Dieser setzt sich künftig aus Dominik Boden, Marianne Bolz, Andreas Münz, Kathrin Graus und Lukas Reutter-Feurer zusammen. Durch die Wahl von Marianne Bolz in den Ausschuss folgt ihr Leonie Schneider als Kassenprüferin nach.

Mit 46 Proben und 30 Auftritten hatte die Stadtkapelle ein strammes Programm zu bewältigen. Für die fleißigste Teilnahme an diesen Terminen wurden Doris Voggel, Dominik und Fabian Lott, Raik Nemitz, Ellen Müller und Emma Voggel geehrt. Nur zweimal gefehlt hatte Vize-Vorsitzender Philipp Hierlemann.

Abschließend bedankte sich Zunftmeister Michael Vogel sowohl im Namen der Narrenzunft als auch für die Moritatensänger für die unkomplizierte Zusammenarbeit während der närrischen Tage. Die Entscheidung der Stadtkapelle, mit dem Musikball ins Ennetacher Bürgerhaus umzuziehen, wertete er als richtig und absolut nachvollziehbar. Auch Bürgerwachkommandant Georg Bacher bedankte sich für das gute Miteinander und blickte auf den bevorstehenden Großen Zapfenstreich am Pfingstfreitag in Stuttgart zu Ehren des scheidenden Vorsitzenden der Sparkassenversicherung Wolff von der Sahl sowie die 2019 anstehende Reise nach Dresden voraus. Einen Vereinsausflug im kommenden Jahr stellte auch Vorsitzender Klaus Voggel in Aussicht und machte mit einem Video Appetit auf das „Woodstock der Blasmusik“ in Oberösterreich.



Werden vom Bezirksvorsitzenden Rudi Hüglin für langjährige Treue zur Blasmusik ausgezeichnet (von rechts): Alexander Köhler (20 Jahre), JuKa-Me-Dirigentin Daniela Schleifer (Dirigentenadel in Bronze), Ingrid Frank (30 Jahre) und Doris Voggel (20 Jahre). Links der bereits beim Jahreskonzert zum Ehrenmitglied ernannte Norbert Reutter. Auf dem Foto fehlen Wolfgang Mangold (30 Jahre) und Markus Schwarz (20 Jahre). FOTO: HAILE